

**HESSISCHER LANDTAG****Änderungsantrag**12.01.2023  
HHA**Fraktion der AfD**

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 (Haushaltsgesetz 2023/2024) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses

Drucksache 20/9640 zu Drucksache 20/9251

Inhalt des Antrags: **Streichung der Landesmittel für das Studienkolleg der Philipps-Universität Marburg**

Einzelplan **15** **Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 15 04 Bezeichnung Philipps-Universität Marburg

Produktnummer 006 Bezeichnung Studienkolleg

Veränderungen in Euro		2023		
		von	um	auf
<b>Produkterfolgsplan</b>				
Nr.	Bezeichnung			
7	Summe Erträge	2.058.600	0	2.058.600
14	Summe Aufwendungen	2.768.000	-709.400	2.058.600

Liquidität			
<b>Einnahmen</b>			
<b>Ausgaben</b>			

Veränderungen in Euro		2024		
		von	um	auf
<b>Produktenerfolgsplan</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>			
7	Summe Erträge	2.068.600	0	2.068.600
14	Summe Aufwendungen	2.862.600	-794.000	2.068.600
<b>Liquidität</b>				
<b>Einnahmen</b>				
<b>Ausgaben</b>				

Weitere Änderungsbedarfe (Verpflichtungsermächtigungen, Stellen, Kennzahlen etc.)

Inhaltliche Erläuterung/Begründung des Änderungsantrags

Die Kosten für Fach- und Sprachkurse, mit denen sich ausländische Studienbewerber für die Studienaufnahme in Hessen qualifizieren, sollen in Gänze von den Bewerbern getragen werden. Für Fach- und Sprachkenntnisse liegt die Bringschuld bei den künftigen Studenten. Die Förderung durch das Land Hessen stellt eine massive Benachteiligung deutscher Studienbewerber dar.

Wiesbaden, 12. Januar 2023

Für die Fraktion  
der AfD  
Der Fraktionsvorsitzende:

**Robert Lambrou**